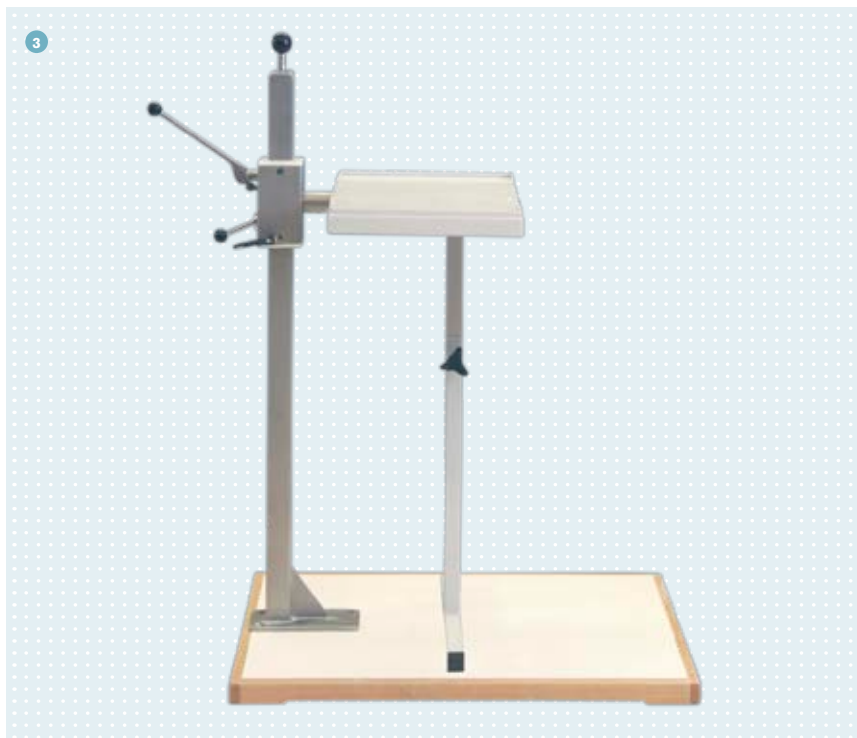
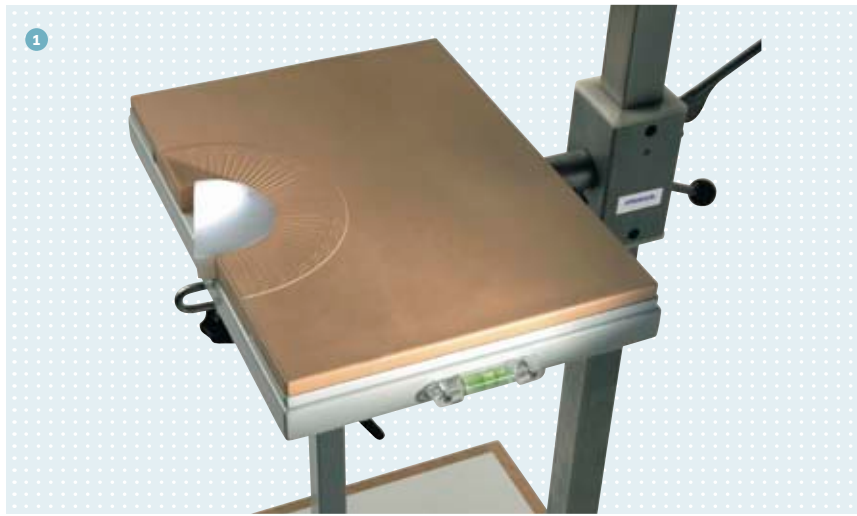


# Hip-Cast Gipsgerät

Abformtechnik bei Amputationen im Hüftbereich

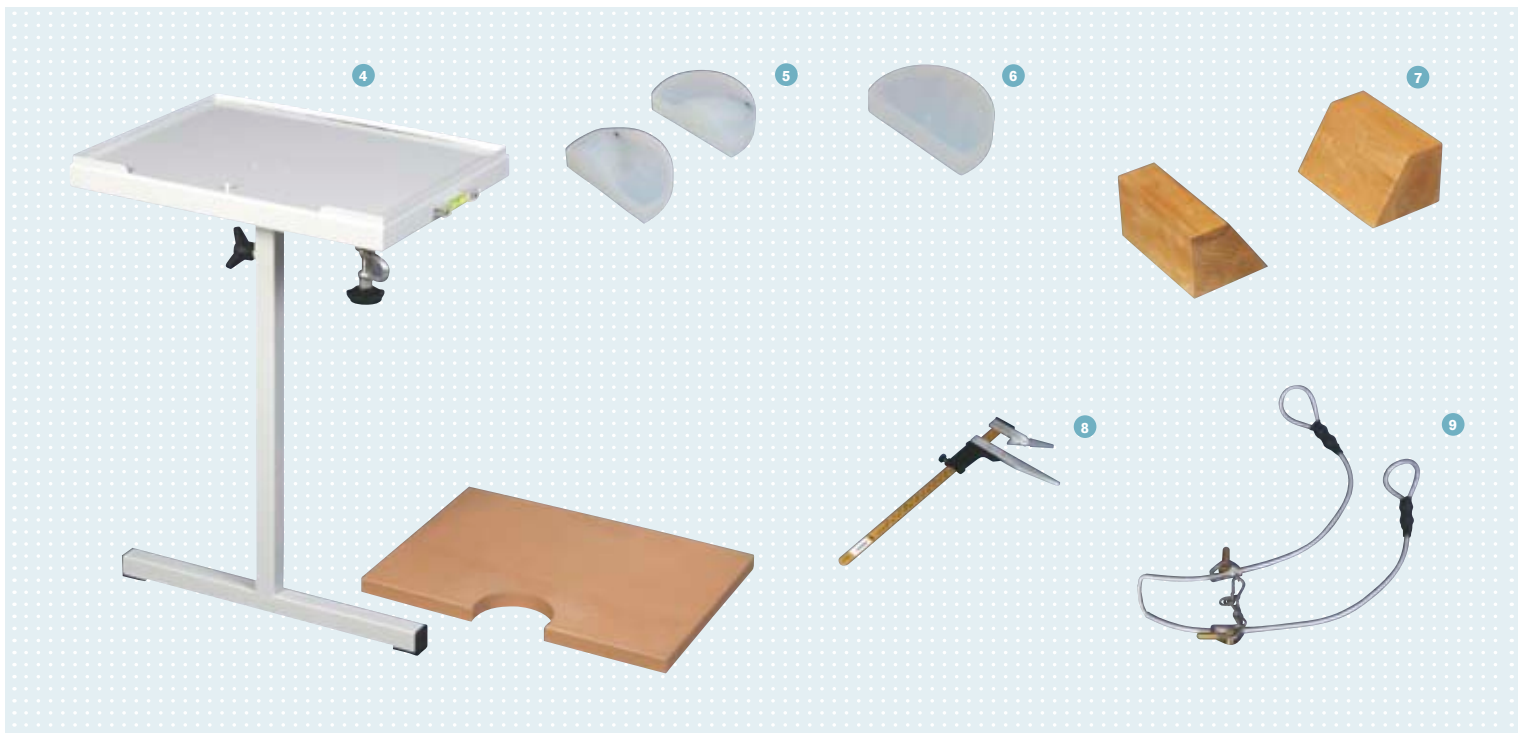


Quality for life



### Hip-Cast Gipsgerät 743G5:

- 1 743G5 mit Gipsapparat
- 2 743Y32 Beckenwasserwaage
- 3 743A11 Gipsapparat
- 4 Höhenverstellbares Grundgerät mit 743Y447 Auflageplatte
- 5 743Y448=L Siliconpad, halbrund Links und 743L448=R Rechts
- 6 743Y448=F Siliconpad, halbrund flach
- 7 743Y26 Anpresskeil
- 8 743S1=H Diameter zur Ermittlung von Körpermaßen und Ramusastwinkel
- 9 Spanngurt mit Feststellern



# Hip-Cast Gipsgerät

## Technische Anwendung

Für die erfolgreiche Versorgung einer Hüftexartikulation hat die anatomisch funktionelle Gipsabdrucktechnik im Sinne einer sitzbeinungreifenden Einbettung hohe Priorität.

Basierend auf der bewährten Gipsnegativabnahme mit dem Ottobock Gipsapparat systematisiert das Hip-Cast Gipsgerät die Abformung für einen Beckenkorb. Ein spezielles Siliconformteil, das drehbar in die Auflageplatte integriert wird, umfasst den Ramusast und formt die Sitzfläche unter Belastung.

Die bewährten Anpresskeile geben die Position für das modular-Hüftgelenk vor. Die präzise Modellierung der Beckenkämme wird durch die Spanngurte erleichtert. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen mit dem Hip-Cast Gipsgerät bei

ihrer Hüftex-Versorgung. Das Hip-Cast Gipsgerät 743G5 wird in Verbindung mit einem vorhandenen, oder separat zu beschaffenden, Gipsapparat 743A11 verwendet.

Nach Entfernen des Aufnahmeringhalters am Gipsgerät 743A11, wird der Adapterpin vom Hip-Cast Gipsgerät 743G5 in die Aufnahme der Höhenverstellung des Gipsgerätes 743A11 gesteckt und arretiert.



**Mit freundlicher Empfehlung**



Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH  
Max-Näder-Str. 15 · 37115 Duderstadt/Germany  
T +49 5527 848-3411 · F +49 5527 848-1414  
prothetik@ottobock.de · www.ottobock.com